

**Eignungsnachweis
gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13**

Anlage: Erstprüfungsbericht, einschließlich Klassifizierung bei Verwendung von Asphaltgranulat

Auftraggeber:	
Auftragnehmer:	
Baumaßnahme:	
Vertragsnummer:	
Verwendungsbereich (LV, OZ-Nr.):	
Belastungsklasse:	
Einbaudicke [cm]/Einbaumenge [kg/m ²):	
Geliefert nach Regelwerk (Ausgabe/ Fassung)	
Sonstiges Regelwerk nach Baubeschreibung	
Besondere Bedingungen: (Einbaulage, Frosteinwirkzone, örtl. Klimatische und topographische Verhältnisse ...)	

Nachfolgende Angaben sind maßgebend für die Ausführung und Abnahme der Bauleistungen (gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13, Ziffer 2.3.2).

a) Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung nach den TL Asphalt-StB durchgeführten Prüfungen

1. Asphaltmischgutart:			
2. Asphaltmischgutsorte:			
	Asphaltmischwerk 1	Asphaltmischwerk 2	Asphaltmischwerk 3
Asphaltmischwerk (Name, PLZ, Ort)			
Erstprüfungsnummer			
Datum Erstprüfung			
3. Verfahren zur Temperaturabsenkung			
Schaumbitumen	Gebrauchsfertiges Viskositätsverändertes Bitumen (TL VBit-StB)	Zugabe Zusatz an Asphaltmischwerk	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> organisch (Wachs) <input type="checkbox"/> mineralisch <input type="checkbox"/> oberflächenaktiv	

4. Kornanteile/ Kornklassen des Gesteinskörnungsgemischs					
		Asphaltmischwerk 1	Asphaltmischwerk 2	Asphaltmischwerk 3	
Grobe Gesteinskörnungen:	(> 2 mm)				M.-%
Grobkornanteil (größte Kornklasse + Überkornanteil):					M.-%
Feine Gesteinskörnungen:	(0,063 – 2 mm)				M.-%
Füller:	(< 0,063 mm)				M.-%
bei Asphaltbeton (AC) Kornanteil < 0,125 mm:					M.-%
bei Splittmastixasphalt (SMA) alle Kornanteile bei den groben Gesteinskörnungen:	2 / 5,6 mm 5,6 / 8 mm 8 / 11,2 mm > 11,2 mm				M.-% M.-% M.-% M.-%

5. Gesteinskörnungsgemisch									
Liefer- körnung	Asphaltmischwerk 1			Asphaltmischwerk 2			Asphaltmischwerk 3		
	Gesteinsart	Gewinnungs ort	Hersteller	Gesteinsart	Gewinnungs ort	Hersteller	Gesteinsart	Gewinnungs ort	Hersteller

6. Haftverhalten zwischen Gesteinskörnungen > 2 mm und <u>Zugabebindemittel</u>			
	Asphaltmischwerk 1	Asphaltmischwerk 2	Asphaltmischwerk 3
Gesteinsart und Kornklasse			
Umhüllungsgrad nach 24 h (bei Verwendung von Lieferkörnungen von verschiedenen Lieferwerken ist dies das resultierende Haftverhalten) %			
Wenn die verbleibende Umhüllung kleiner als 60% ist werden folgende Maßnahmen getroffen, um ein ausreichendes Haftverhalten sicherzustellen			

7. Bindemittel				
		Asphaltmischwerk 1	Asphaltmischwerk 2	Asphaltmischwerk 3
Bindemittelgehalt gesamt:	M.-%			
Bindemittelart und -sorte (frisch zugegebenes Bindemittel)	M.-%			
Bindemittelart und -sorte (resultierendes Bindemittel)	M.-%			
Äqui-Schermodultemp. (resultierendes Bindemittel)	°C			
Phasenwinkel (resultierendes Bindemittel)	[°]			
bei Verwendung von Polymermodifiziertem Bitumen PmB 40/100-65, 65/105-70 A oder 45/80-65 A				
Lieferwerk/Hersteller:				
Äqui-Schermodultemp. (frisches Bitumen)	°C			
Phasenwinkel (frisches Bitumen)	[°]			
Erweichungspunkt RuK aus Erstprüfung	°C			
bei Verwendung von gebrauchsfertig viskositätsveränderten Bitumen				
Lieferwerk/Hersteller:				
Äqui-Schermodultemperatur (rückgewon. Bindemittel)	°C			
Phasenwinkel (rückgewonnenes Bindemittel)	[°]			
bei Verwendung viskositätsverändernder organischer Zusätze (1) oder oberflächenaktiver Zusätze (2)				
Typ ¹ des Zusatzes (nur bei 1)				
Produktbezeichnung				
Hersteller				
Menge bezogen auf den Bindemittelgehalt	M.-%			
bei Verwendung von gummimodifizierten Bindemitteln				
Hersteller:				
löslicher Bindemittelgehalt:	M.-%			
Art und Sorte des nicht modifizierten Zugabebindemittels:				
Menge Zusatz:	M.-%			
EPRuK des nicht mod. Zugabebindemittels	°C			
EPRuK des rückgewonnenen Bindemittels (aus Mischgut) der Erstprüfung	°C			
Zusätze, die nicht der Viskositätsveränderung dienen				
Art ²				
Menge	M.-%			
Produktbezeichnung				
Hersteller				
Bei Mitverwendung von Asphaltgranulat:				
<i>Beifügen der Klassifizierung nach TL AG Anhang 3.1 als Anlage zum Eignungsnachweis</i>				
Art:				
Anzahl verwendete Doseure				
Menge (gem. Erstprüfung)				
Erweichungspunkt RuK (rückgewonnenen Bindemittels AG):				
Äqui-Schermodultemperatur (rückgewonnenes Bindemittel Asphaltgranulat)	°C			
Phasenwinkel (rückgewonnenes Bindemittel Asphaltgranulat)	[°]			

b) zusätzliche Angaben (soweit erforderlich)

--

c) Erklärung über die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck:

--

d) Verpflichtend anzugebende informative Angaben (nicht maßgebend für die Ausführung und Abnahme)

	Asphaltmischwerk 1	Asphaltmischwerk 2	Asphaltmischwerk 3
Eigenschaften der Gesteinskörnungen:			
Rohdichte des Gesteinskörnungsgemisches:			
Asphaltgranulat (beifügen der Klassifizierung nach TL AG Anhang 3.1 als Anlage zum Eignungsnachweis)			
Maximal mögliche Zugabemenge M.-%			
Art Zugabeverfahren			
Asphaltnischgut			
Asphaltnischgutrohndichte [g/cm ³]			
Raumdichte MPK [g/cm ³]			
Hohlraumgehalt MPK [Vol.-%]			
Hohlraumausfüllungsgrad MPK [%]			
Bruchtemperatur aus Abkühlversuch (TSRST) nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A [°C]			
Bruchspannung aus Abkühlversuch (TSRST) nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A [MPa]			
Dehnungsrate aus einaxialem Druck-Schwellversuch nach TP Asphalt-StB, Teil 25 B 1 [%*10 ⁻⁴ /n]			
Bei Gussasphalt			
Dynamische Stempeleindringtiefe nach TP Asphalt Teil 25 A 1 bei 65 °C [mm]			
Statische Stempeleindringtiefe nach TP Asphalt-StB, Teil 20 bei 65 °C [mm]			
Zunahme Statische Stempeleindringtiefe nach TP Asphalt-StB, Teil 20 bei 65 °C [mm]			
Bei PA			
Kornverlust nach den TP Asphalt-StB, Teil 17 M.-%			
Bindemittelvolumen: Vol.-%			

Ort, Datum	Auftragnehmer (Stempel / Unterschrift)